

Kinderseite
Der Heilige Franziskus und die Geburt der Schmetterlinge
Anna Zeis-Ziegler

Der heilige Franziskus saß einmal ins Gebet versunken unter einem schattigen Baum im Klostergarten.
 Da hörte er ein leises Weinen und öffnete die Augen.
 Vor ihm saß eine Raupe auf einem Blatt und schluchzte herzzerreißend.
 „Warum weinst Du kleine Raupe“ fragte Franziskus freundlich, denn er verstand die Sprache der Tiere.
 „Ach, es ist so schrecklich. Die Menschen jagen uns Raupen und wollen uns loswerden. Sie sagen, wir seien häßlich und eklig.
 Wir würden ihre Ernte auffressen, und seien zu nichts nütze.
 Kannst Du uns helfen, Heiliger Franziskus?“
 Franziskus liebte die Natur und alle Wesen, die zu Gottes Schöpfung gehören.
 Und so versprach er der kleinen Raupe zu helfen.
 In den nächsten Tagen sah man ihn früh morgens durch den Garten gehen.
 Er trug eine kleine Schachtel bei sich, in die er etwas sammelte.
 Inzwischen stand Ostern vor der Tür. Die Mönche waren mit Vorbereitungen für das bevorstehende große Fest beschäftigt, und wunderten sich, dass Franziskus ihnen nicht half.
 Dann kam die Osternacht, und mit ihr der wichtigste Gottesdienst, den die Christen feiern: die Auferstehung Jesu.
 Alle Mönche und anschließend die ganze Gemeinde zogen schweigend in die stockfinstere Kirche ein.
 Man hörte nur ihre Schritte hallen und sah die dunklen Gestalten, die sich in den Kirchenbänken verteilten.
 Franziskus entzündete die Osterkerze mit den Worten:
 „Von der Dunkelheit zum Licht, vom Tod zum Leben.“
 Dabei öffnete er die kleine Schachtel, die er bei sich getragen hatte.
 Im selben Moment fiel ein Lichtstrahl darauf und eine Wolke aus bunten, schillernden Schmetterlingen stieg empor.
 Sie flogen durch die Kirche und tanzten um die Menschen herum.
 Ein erstauntes Raunen ging durch den Kirchenraum und alle waren wie verzaubert.
 Da sprach Franziskus: „Unser Herr Jesus ist wirklich auferstanden.
 Er hat uns diese wunderschönen Geschöpfe geschickt als Zeichen für die Verwandlung vom Tod zum Leben.
 Schaut sie euch an: Zuerst sind sie kleine Raupen.
 Dann verwandeln sie sich in einen scheinbar leblosen Kokon.
 Wie Jesus nach 3 Tagen aus dem Grab auferstanden ist,
 so fliegen auch sie als wunderschöne Schmetterlinge verwandelt in die Luft empor. Ihr sollt sie daher achten und wertschätzen.“
 Seit dieser Zeit lächeln die Menschen, wenn sie eine Raupe oder einen Schmetterling sehen.
 Denn sie wissen nun, dass sie einem Boten Jesu begegnen.

Gottesdienstplan des Kirchspieles Kreuzhorst

Termine	Pechau
18. April Karfreitag mit Abendmahl	14.00 Uhr
20. April Ostersonntag mit Abendmahl	10.00 Uhr
4. Mai Misericordias Domini	14.00 Uhr
18. Mai Kantate	14.00 Uhr
29. Mai Christi Himmelfahrt	10.30 Uhr
8. Juni Pfingstsonntag mit Abendmahl	10.00 Uhr
22. Juni 1.S.n. Trinitatis	14.00 Uhr
06. Juli 3.S.n. Trinitatis	14.00 Uhr
20. Juli 5.S.n.Trinitatis	14.00 Uhr

**Gottesdienstzeiten der Katholischen Pfarrgemeinde St. Augustinus
 Magdeburg www.augustinuspfarrei.de**

Gruppen und Kreise

Frauenkreis: 22. April, 13. Mai, 17. Juni, 8. Juli

Jeweils 15.00 Uhr im Pfarrhaus in Pechau

Herzliche Einladung für Familien zur

Kirche
Kunterbunt

in Loburg

am 14. Juni

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr



Bild und Text: Anna Zeis-Ziegler In: Pfarrbriefservice.de



<https://mlvs70mj31iv.i.optimole.com/cb:M8QY.1371d/w:264/h:370/q:auto/f:best/https://randau-calenberge.de/wp-content/uploads/2025/03/2025.09.27-Jubilaeumskonzert21.jpg>

Bilder von Veranstaltungen



Andrea Beckmann (rechts) mit dem Stück: Romeo und Julia in Randau.



Herzlichen Dank, den Krippenspielkindern.



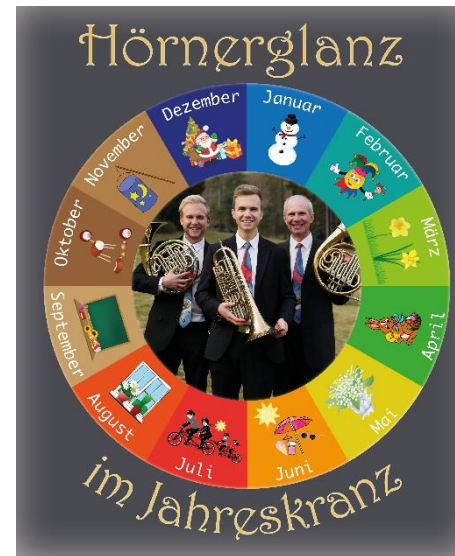
Am 27. September 2025 findet in der Winterkirche in Randau, für die Gemeindeglieder aus Calenberge und Randau, die Gemeindegliederwahl statt.

Am 28. September 2025 findet in der Winterkirche in Pechau, für die Gemeindeglieder aus Pechau, die Gemeindegliederwahl statt.



vom 30. April bis 4. Mai 2025


Teilnahmeservice: Tel.: +49 661 96648 – 100 [info\(at\)kirchentag.de](mailto:info(at)kirchentag.de)



19. Juni
um 19.30 Uhr
in der
Pechauer Kirche

NOAH IN BLECH
Sonntag, 22. Juni 2025, 15.30 Uhr,
Sankt-Laurentius Kirche Alt Olvenstedt

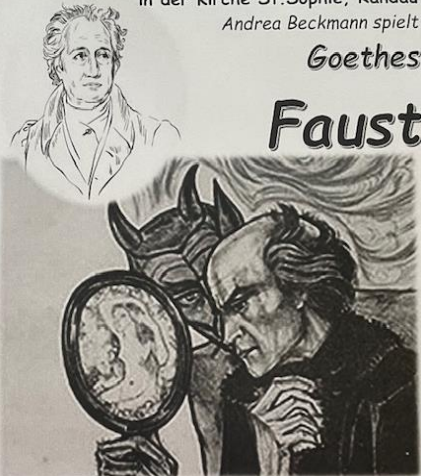
MUSICALPROJEKT



Es spielen die Posaunenchoräle aus den Kirchenkreisen Elbe-Fläming, Haldensleben-Wolmirstedt und Magdeburg
Der Eintritt ist frei!

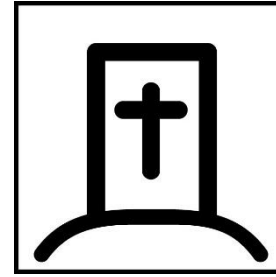
Freitag, 22. August, 18:00 Uhr
in der Kirche St. Sophie, Randau
Andrea Beckmann spielt

Goethes
Faust



Wie zuvor schon mit Shakespeares „Romeo und Julia“ hat Schauspielerinnen Andrea Beckmann eine Version geschaffen, die sie alleine auf die Bühne bringt. Fausts Kampf mit seinem Gewissen, sein Wunsch nach Allwissenheit, die verführerischen Ideen Mephistos und sein Verlangen nach Gretchens unschuldiger Liebe finden sich in dieser aufregenden Vorstellung (Dauer ca. 60´)

Impressionen aus dem letzten viertel Jahr!



Aus unseren Kirchengemeinden verstarben

**Karin Willberg
Helmut Stuhldreier
Monika Dommasch**

**im Alter von 87 Jahren
im Alter von 67 Jahren
im Alter von 76 Jahren**

**Gott, schenke unseren Verstorbenen deinen Frieden.
Herr, tröste alle Trauernden. Amen**



Impressum: Gemeindebrief des Kirchspiel Kreuzhorst
Alle Bildrechte liegen bei den Fotografen oder im Pfarramt.
Eine Weiterverwendung jeglicher Art ist nur mit ausdrücklicher
Genehmigung gestattet.

Anschrift: Evangelisches Pfarramt, Breite Straße 7
39114 Magdeburg
Tel. 0391/ 8114711

pfarramt.pechau@t-online.de www.kirchspiel-kreuzhorst.de

Bankverbindung: Evangelischer Kirchenkreisverband Magdeburg
IBAN: DE69 8105 3272 0511 0026 45 BIC: NOLADE21MDG
IBAN: DE 14 3506 0190 1550 0320 11 BIC: GENODED1DKD
(KD Bank eG)

Redaktionsschluss: Juni 2025

Adonia Teens – Chor, Musical „Mose- Gerettet und Befreit“



Samstag, 12.04.2025 18.30 Uhr in Burg in der Stadthalle

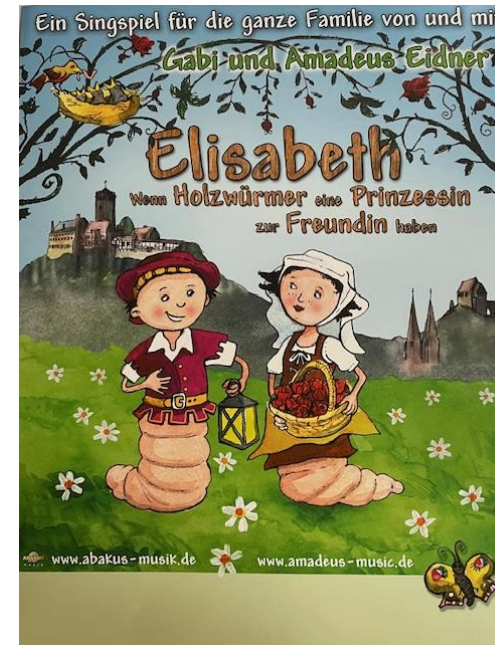
Der Eintritt ist frei um Spenden wird gebeten.
Weitere Informationen unter www.adonia.de

Lieblingsbücher vorgestellt!

am 17. Mai um 18.00 Uhr

in der Randauer Kirche

K. Lüddeke und M. Rausch



23. Mai

Familienkonzert

17.00 Uhr

in der Pechauer Kirche



Harry's
Freilach

aus Berlin
spielt
Klezmermusik.

31. Mai 2025

17.00 Uhr

in der
Calenberger
Kirche

<http://www.freilach.com/Prfotos/H2kl.jpg>

Angedacht

Lichterloh werden am 19.4. die Osterfeuer brennen.

Sie sollen das Böse vertreiben und den Frühling und die Wiederkehr der Natur begrüßen.

Das Feuer als Licht, das die Dunkelheit besiegt.

Die Dunkelheit besiegen, das Licht, das Leben wieder aufleben lassen, das ist Ostern.

Aus der Dunkelheit, die mit dem Geschehen des Karfreitages hereinbrach, wird uns die Hoffnung auf Licht und neues Leben am Ostersonntag geschenkt. Neues Leben, Leben voller Hoffnung, Leben in Vergebung, geschenkt durch den Tod des einen, durch Christus.

Wie das möglich ist?

Allein aus der freien Hingabe für uns Menschen.

Jesus Christus, er ist der Retter der Welt, der Retter aller die verzweifeln, verzweifeln an den Gegebenheiten, verzweifeln an der Gewalt, die schon damals und die auch heute noch in unserer Welt herrscht.

Das höchste Fest der Christenheit, Ostern, es ist das Fest für das Leben, für die Hoffnung, für die immerwährende Garantie, dass ein Neuanfang, eine Erneuerung möglich ist.

Und wir feiern es, fröhlich, mit bunt gefärbten Eiern, mit dem Hasen, als Symbol für Fruchtbarkeit, mit Kerzen, die uns Licht spenden und Hoffnung schenken.

Nichts bleibt, wie es ist.

Wir feiern es mit Süßigkeiten und Osterbrot, mit Brot und Wein als Mahl der Gemeinschaft, damit wir schmecken und sehen, wie gut es ist, wie gut es tut, wenn es anders kommt als erwartet.

Das Ostergeschehen, das Wunder des Lebens, gegen die Mächte des Todes.

Gott hält Leben für uns bereit, Gott will das wir leben, im hier und jetzt mit ihm.

Annett – Petra Warschau

**„Ich wünsche dir, dass jeder Morgen in dir Vertrauen weckt
und jeder Frühling in dir den Glauben stärkt
und jeder Anfang in dir die Hoffnung nährt
auf ein Leben, das bleibt.“ Tina Willms**



**In diesem Jahr findet die Haus- und Straßensammlung,
für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen,
in der Zeit vom 24. Mai bis 2. Juni 2024 statt.**

**Bitte unterstützen Sie mit ihrer Spende, die Sammlung,
damit Kinder - und Jugendliche an Freizeiten, Projekten und
anderen
Aktivitäten teilnehmen können.**

**50 % der Einnahmen verbleibt in der sammelnden Kirchengemeinde.
Die andere 50 % setzt der Kirchenkreis für Gemeindeübergreifende
Projekte und Maßnahmen ein.**

Auch in unseren Orten werden Sammler unterwegs sein.

Danke für Ihre Hilfe!